

Zusatzblatt zur BAFA-Ausfüllhilfe

Diese Fragen sollen Ihnen vor der Online-Beantragung Hinweise geben, welche Informationen beim Ausfüllen notwendig sind und somit zur schnelleren Bearbeitung führen. (Im Folgenden wird der Fokus für einen Antrag auf Modul 1 gelegt.)

1) Art der Förderung:

Hier wird zwischen zwei Beihilferegelungen unterschieden. In der Regel wird der Antrag nach der Beihilferegelung „De-minimis“ gestellt. Eine weitere Beihilferegelung ist die AGVO. Bitte beachten Sie zur „De-minimis-Verordnung“ folgenden Hinweis:

De-minimis-Verordnung:

Die Beihilferegelung „De-minimis“ erlaubt in engen Grenzen eine unbürokratische Bezuschussung von förderfähigen Maßnahmen. Innerhalb von drei Kalenderjahren dürfen in Summe bis zu 200.000 Euro De-minimis-Beihilfen – unabhängig vom Beihilfegeber – für ein Unternehmen beziehungsweise einen Unternehmensverbund gewährt werden. Um diese Grenze sicherzustellen, ist mit der Antragstellung eine Erklärung über die im relevanten Zeitraum bereits in Anspruch genommenen De-minimis-Beihilfen abzugeben (sogenannte "De-minimis Erklärung").

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie im BAFA-Merkblatt „Informationsblatt zu den Investitionskosten“.

2) Für welches Modul stellen Sie Ihren Antrag?

Modul 1 – Querschnittstechnologien: Beinhaltet die Förderung von

- hocheffizienten Druckluftherzeugern (Kompressoren),
- übergeordnete Steuerung,
- Wärmerückgewinnung in Kompressoren,
- in Zusammenhang mit der Beantragung eines Kompressors oder einer übergeordneten Steuerung, die Erstinvestition in ein Ultraschallmessgerät (Leckagemessgerät).

Modul 4: Energiebezogene Optimierung von Anlagen und Prozessen

Weitere Informationen zu Modul 4 finden Sie im Merkblatt „Energiebezogene Optimierung von Anlagen und Prozessen“.

3) Welche Kennzahlen müssen Sie bereithalten?

Sie benötigen zum Ausfüllen des Antrages Ihre Wirtschaftszweigklassifikation sowie die Anzahl der Beschäftigten, Jahresbilanzsumme und Ihren Jahresumsatz.

4) Sind Sie ein KMU? (Höhe der Fördersätze)

In **Modul 1** erhalten kleine und mittlere Unternehmen (KMU) 40 % der förderfähigen Investitionskosten. Andere Unternehmen erhalten 30 % der förderfähigen Investitionskosten nach der „De-minimis“-Verordnung. Nach AGVO sind es 30 % der förderfähigen Investitionsmehrkosten bzw. 40% bei KMU.

5) Haben Sie bereits De-minimis-Beihilfen in den letzten drei Steuerjahren erhalten?

Falls Sie bereits De-minimis-Beihilfen in den letzten drei Steuerjahren erhalten haben sollten, müssen Sie diese im Antrag angeben. (Datum des Bescheides, Zuwendungsgeber, Aktenzeichen, Art der Beihilfe, Betrag)

6) Für welche Maßnahme beantragen Sie die Förderung?

Je nach Art der Maßnahme in **Modul 1** (Drucklufterzeuger, übergeordnete Steuerung, Wärmerückgewinnung) müssen Sie Daten im Antrag eintragen. Welche Infos Sie benötigen, lesen Sie in der Ausfüllhilfe.

7) Sind Nebenkosten auch förderfähig? Was sind Nebenkosten?

Ja, Nebenkosten im Zusammenhang mit der förderfähigen Investition sind förderfähig. Im **Modul 1** sind die förderfähigen Nebenkosten begrenzt auf max. 30 % der Investitionskosten.

Zu den Nebenkosten zählen Kosten für Aufstellung, Montage und den Anschluss an vorhanden Systeme zur Herstellung der Betriebsbereitschaft des Investitionsgegenstandes. Die Nebenkosten dürfen nicht aus Eigenleistungen des antragstellenden Unternehmens resultieren.

8) Dateien hochladen – Stehen Ihnen bereits die Unterlagen (Herstellerklärung oder Produktdatenblatt) als Datei zur Verfügung?

Sie müssen beim Online-Antrag Unterlagen für die beantragten Produkte hochladen. Hierfür stellt Ihnen der Hersteller die geeigneten Formulare zur Verfügung.

9) Was Sie beim Absenden unbedingt berücksichtigen müssen?

Nach Absenden des Antragsformulars haben Sie die Möglichkeit das PDF-Dokument (bestehend aus Antragsformular und Bestätigung der wahrheitsgemäßen Angaben) zu speichern.

Die Erklärung der **wahrheitsgemäßen Angaben** muss ausgedruckt, unterschrieben, gescannt/abfotografiert und über das Upload-Portal hochgeladen werden.

10) Wann darf ich bestellen?

Bitte bestellen Sie erst die Produkte beim Hersteller, nachdem Sie die Unterlagen sowie das Formular der wahrheitsgemäßen Angaben beim BAFA hochgeladen haben. Danach erhalten Sie eine elektronische Eingangsbestätigung. Sollten Sie vor dem Antrag beim BAFA die Ware bestellen ist dies für Ihre Maßnahme förderschädlich.

Tipp: Bitte warten Sie zwischen Online-Antrag und Bestellung beim Hersteller einen Tag. Dies erleichtert die Prüfung beim BAFA-Amt und führt nicht zu unnötigen Rückfragen.

Bevollmächtigte(r)

Ich bestelle die nachfolgend bezeichnete Organisation/Person gegenüber dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (im Folgenden: BAFA); Frankfurter Straße 29 - 35; 65760 Eschborn als Bevollmächtigten gemäß § 14 Verwaltungsverfahrensgesetz. Die Vollmacht ermächtigt zu allen das Verwaltungsverfahren betreffenden Verfahrenshandlungen. Ich nehme zur Kenntnis und erkläre mich damit einverstanden, dass das BAFA sämtlichen Schriftverkehr (z.B. Schreiben zur Aufklärung des Sachverhalts, Zuwendungs-, Ablehnungs-, Rücknahme- oder Widerrufsbescheide) an die von mir bevollmächtigte Organisation/Person versenden wird. Mir ist bekannt, dass ich dennoch Verfahrensbeteiligter im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes bin und bleibe und dass die bevollmächtigte Organisation/Person in meinem Namen handelt und ich die Rechtsfolgen ihrer Handlungen trage.

Angaben zum Bevollmächtigten

Name der bevollmächtigten Organisation:

Ansprechpartner:

Anrede: *

Vorname: *

Nachname: *

Straße und Hausnummer: *

Land: *

PLZ / Ort: *

Telefon (tagsüber) Vorwahl / Rufnummer: * Für eventuelle Rückfragen.

E-Mail-Adresse: *

Hier bitte die E-Mail-Adresse eintragen, an die die Eingangsbestätigung geschickt werden soll.

E-Mail-Adresse wiederholen: *

Bevollmächtigter:
Benennen (bevollmächtigen) Sie einen Ansprechpartner in Ihrem Unternehmen, der die Kommunikation mit der BAFA führen soll.

Angaben zum Standort der Maßnahme, falls abweichend

Straße und Hausnummer:

PLZ / Ort:

Angaben zur Organisation

Ist der Zuwendungsempfänger zum Vorsteuerabzug berechtigt? * Ja Nein

Angabe „Ja“ oder „Nein“

Weitere Angaben und Bestätigungen

- Ich bestätige, dass das Unternehmen nach **Ziffer 6** der Richtlinie antragsberechtigt ist.
- Ich habe mit dem beschriebenen Vorhaben noch nicht begonnen. Als Vorhabensbeginn zählt der rechtsverbindliche Abschluss eines der Ausführungsverträge. Planungsleistungen dürfen vor Antragstellung erbracht werden.
- Ich bestätige, dass die Gesamtsumme der Fördermittel nach „De-minimis“ aus diesem und anderen Förderprogrammen, die das antragstellende Unternehmen in den letzten drei Steuerjahren erhalten hat, nicht mehr als 200.000 € (Straßentransportsektor max. 100.000 €) beträgt. Mehr zu De-minimis-Behilfen erfahren Sie unter http://www.bafa.de/DE/Service/Glossar/_functions/glossar.html?m=8061938&cm=142=8062380
- Ich bestätige, dass ich den gesamten Eigenanteil an den zuwendungsfähigen und nicht zuwendungsfähigen Ausgaben sowie die Folgekosten trage.
- Ich bestätige, dass es sich bei den zur Umsetzung des Vorhabens geplanten Auftragnehmern nicht um Partnerunternehmen oder verbundenen Unternehmen gemäß § 651/2014 Anhang 1 Artikel 3 Absatz 2 und 3 handelt.

Angaben mit einem Haken bestätigen.

De-minimis-Behilfen

Aufstellung der in den letzten drei Steuerjahren - unabhängig vom Beihilfegeber - beantragten (aber noch nicht bewilligten) und erhaltenen De-minimis-Behilfen:

Nr.	Datum des Bescheids [TT.MM.JJJJ]	Zuwendungsgeber	Aktenzeichen	Art der Beihilfe	Beihilfenhöhe
1.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text" value="--- Bitte wählen ---"/>	<input type="text"/>
<input type="button" value="Zeile hinzufügen"/>					

Hat Ihr Unternehmen bereits Fördermittel nach „De-minimis“ erhalten? Falls ja, dann müssen Sie die entsprechenden Zeilen im unteren Bereich ausfüllen.
Tipp: Klären Sie dies vor der elektronischen Antragstellung.

Investitionsprogramm - Energieeffizienz und Prozesswärme aus Erneuerbaren Energien in der Wirtschaft - Zuschuss

Die mit * gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder.

Querschnittstechnologie (Einzelmaßnahme) nach 5.1

Elektrische Motoren und Antriebe

Pumpen

Ventilatoren

*

Querschnittstechnologie auswählen, hier im Beispiel „Druckluftherzeuger“. Bitte beachten Sie, dass der Druckluftherzeuger die Förderkriterien erfüllt.

DRUCKLUFTHERZEUGER

Einsatz hocheffizienter Druckluftherzeuger mit und ohne Drehzahlregelung.

Ich plane, im Rahmen einer förderfähigen Einzelmaßnahme nach 5.1 der Richtlinie in hocheffiziente stationäre Anlagen oder Aggregate als hocheffiziente stationäre Anlagen oder Aggregate als Ersatz oder Neuschaffung im Bereich hocheffizienter Druckluftherzeuger zu investieren.

Nr.	Anzahl	drehzahlregelt	mit Öl?	Motornennleistung [kW]	Betriebsstunden [Std./Jahr]
1.	1	<input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein	<input checked="" type="radio"/> Ölnetzespreis <input type="radio"/> Ölfrei	25	4000

Investitionskosten für alle beantragten Druckluftherzeuger: * €

Ich bestätige, dass

- im Vorfeld der Maßnahme eine Dichtheitsprüfung des Netzes durchgeführt wurde;
- es sich um einen Kompressor mit einem Druckniveau im Bereich zwischen 1 und 15 bar handelt;
- die Kompressoren in Abhängigkeit des Druckniveaus eine Effizienz bei der Druckluftzeugung gemäß dem spezifischen Leistungswert **Tabelle 2 (Ölneugespritzte Druckluftherzeuger) bzw. Tabelle 3 (Ölfreie Druckluftherzeuger)** aufgeführten Werte, gemessen nach **Prüfverfahren 2** (bzw. **Prüfverfahren 3**) im Bereich Querschnittstechnologien genehmigten Toleranzen aufweisen. Bei drehzahlregelten Kompressoren wird die spezifische Leistungsaufnahme bezogen auf den Betriebspunkt;
- die Druckluftherzeuger über eine Drehzahlregelung verfügen oder sofern dies nicht der Fall ist, bestätige ich, dass die Kompressoren mit geringer Schaltlastzeit und geringem Leerlaufanteil betrieben werden.

Die Informationen für die Felder erhalten Sie von Ihrem Vertriebs-Ansprechpartner.

Falls Sie einen separat stehenden Kältetrockner gewählt haben addieren Sie die Netto-Investitionskosten zum Druckluftherzeuger hinzu.

NACHRÜSTUNG EINER ÜBERGEORDNETEN STEUERUNG BEI MEHREREN KOMPRESSOREN

Nachrüstung einer übergeordneten Steuerung bei mehreren Kompressoren zur optimalen Anpassung an den Bedarf.

Ich plane, im Rahmen einer förderfähigen Einzelmaßnahme nach 5.1 der Richtlinie eine übergeordnete Steuerung bei mehreren Kompressoren zu realisieren.

Investitionskosten: * €

Ich bestätige, dass es sich um eine Steuerung handelt, die zur energieoptimalen Deckung des Druckluftbedarfs die Betriebsweise der Kompressoren steuert.

Falls auch eine übergeordnete Steuerung gewählt wurde, dann muss hier auch ein Haken gesetzt werden. Bitte die Netto-Investitionskosten eintragen.

ULTRASCHALLMESSGERÄTE ZUM AUFFINDEN VON LECKAGEN (LECKAGEMESSGERÄT)

Erstinvestition in ein Ultraschallmessgerät zum Auffinden von Leckagen (Leckagemessgerät)

Bitte beachten Sie, dass eine Förderung (bis maximal 300 Euro) nur gewährt werden kann, wenn eine entsprechende, förderfähige Maßnahme im Bereich "Hocheffiziente Druckluftherzeuger" realisiert wurde. Es kann lediglich ein Leckagemessgerät gefördert werden.

Ich plane, im Rahmen einer förderfähigen Einzelmaßnahme nach 5.1 der Richtlinie ein Ultraschallmessgerät im Bereich hocheffizienter Druckluftherzeuger als Erstinvestition zu investieren.

WÄRMERÜCKGEWINNUNG IN DRUCKLUFTHERZEUGUNGSANLAGEN

Wärmerückgewinnung in Druckluftherzeugungsanlagen

Ich plane, im Rahmen einer förderfähigen Einzelmaßnahme nach 5.1 der Richtlinie einzelne Anlagen bzw. Aggregate im Bereich "Wärmerückgewinnung in Druckluftherzeugungsanlagen" zu ersetzen oder neu anzuschaffen.

Anlagen zur Abwärmenutzung

Dämmung

Wurde auch eine Wärmerückgewinnung gewählt? Bitte vor der Investition prüfen, ob die Wärmerückgewinnung auch förderfähig ist.

VORAUSSICHTLICHES PROJEKTENDE

Datum für das voraussichtliche Projektende: * [TT.MM.JJJJ]

NEBENKOSTEN (KOSTEN FÜR PLANUNG UND INSTALLATION)

Kosten insbesondere für Aufstellung, Montage und den Anschluss an vorhandene Systeme zur Herstellung der Betriebsbereitschaft des Investitionsgegenstandes im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Energieeffizienz stehen. Die Nebenkosten dürfen nicht aus Eigenleistungen des antragstellenden Unternehmens resultieren.

Nebenkosten: * €

Datum für das voraussichtliche Projektende eintragen.

Förderfähig sind zudem Nebenkosten im Zusammenhang mit der förderfähigen Investition. Im Modul 1 sind die förderfähigen Nebenkosten begrenzt auf max. 30% der Investitionskosten.

DARSTELLUNG DER GEPLANTEN KOSTEN DER DURCHFÜHRENDE MASSNAHME

Netto-Investitionskosten der einzelnen Querschnittstechnologien	
Elektrische Motoren und Antriebe	0,00 €
Pumpen	0,00 €
Ventilatoren	0,00 €
Druckluftanlagen	26000,00 €
Anlagen zur Abwärmenutzung	0,00 €
Dämmung	0,00 €
Summe	26000,00 €

Zu beachten ist, dass die aufgeführten Kosten nur dann zuwendungsfähig sind, wenn die entsprechende Auszahlungen im Bewilligungszeitraum geleistet werden. Finanzierungsprämien, die z.B. beim Leasing oder Leasing anfallen und außerhalb des Bewilligungszeitraums liegen, sind nicht zuwendungsfähig.

PERSÖNLICHE ERKLÄRUNGEN

- Firmenname
- Adresse
- gesetzlicher Vertreter
- Rechtsform
- gesellschaftsrechtliche Beziehungen
- Angaben zum antragstellenden Unternehmen
 - Jahresbilanzsumme
 - Jahresumsatz
 - Wirtschaftszweigklassifikation
 - Anzahl der Beschäftigten
- Angaben für Energiedienstleister (Contracting-Unternehmen)
 - Firmenname
 - Adresse

Ich akzeptiere die oben gemachten Ausführungen und mache mir die obigen Erklärungen zu eigen. Die Hinweise habe ich zur Kenntnis genommen.

Zur Vereinfachung des Verfahrens bin ich/sind wir auch mit der elektronischen Kommunikation einverstanden. Die Dokumente werden auf einem Webserver für vier Wochen ab Einreichung als PDF bereitgestellt. Ihnen geht eine E-Mail an die angegebene Adresse mit einem Link zum Download zu. Die Verbindungsdaten sind mit der aktuell gültigen Verschlüsselung gesichert.

Um den Antrag zu stellen, drücken Sie nachfolgend bitte auf das Feld "Weiter". Danach verfahren Sie bitte wie auf der nachfolgenden Seite beschrieben wird.

2. Dateien hochladen

www.bafa.de | Kontakt

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Sie befinden sich hier: 1. Eingabe der Daten > **2. Dateien hochladen** > 3. Daten bestätigen > 4. Daten gesendet

Investitionsprogramm - Energieeffizienz und Prozesswärme aus Erneuerbaren Energien in der Wirtschaft - Zuschuss

Auf dieser Seite haben Sie die Möglichkeit, dem BAFA Dokumente elektronisch zu übermitteln. Zur Erhöhung der Übersichtlichkeit der elektronischen Akte sind den einzelnen Dokumenten entsprechende Dokumentarten zuzuweisen.
Die Auswahl der möglichen Dokumentarten sind im Feld "Art" auswählbar und anzuklicken.
Zum Hochladen von weiteren Dokumenten wählen Sie eine entsprechende Dokumentart aus.
Bitte achten Sie auf eine gut lesbare Qualität und die richtige Ausrichtung der gescannten Dokumente.
Der Upload von den einzelnen Dokumenten ist auf 10 MB und das Format PDF begrenzt.
Bitte laden Sie folgende Dokumente hoch:
- Produktdatenblatt oder Herstellererklärung

Bitte beachten Sie, dass jedem Dokument die richtige Art zugewiesen ist.

Dokumente bereitstellen

Art:

Es sind bis jetzt folgende Dateien zum Absenden bereit:

Nr.	Dateiname	Größe	Art
1.	Nachweisblatt_BAFA_ASD 50_3,5-6,5_bar.pdf	415.248 B	Produktdatenblatt oder Herstellererklärung

Unterlagen hochladen. Bei diesem Muster müssen Sie das Produktdatenblatt für den Druckluftherzeuger hochladen. Sollten Sie auch eine Förderung für eine Wärmerückgewinnung beantragen, so müssen Sie auch das Produktdatenblatt für die Wärmerückgewinnung hochladen. Die Begründung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns ist in **Modul 1** nicht notwendig.

3. Daten bestätigen

www.bafa.de | Kontakt

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Sie befinden sich hier: 1. Eingabe der Daten > 2. Dateien hochladen > **3. Daten bestätigen** > 4. Daten gesendet

Investitionsprogramm - Energieeffizienz und Prozesswärme aus Erneuerbaren Energien in der Wirtschaft - Zuschuss

Sie haben die nachfolgend aufgeführten Daten eingegeben. Bitte prüfen Sie Ihre Eingaben. Änderungen können Sie durch Anklicken des Schalters "Eingabe korrigieren" vornehmen. Ihre Eingaben werden durch Anklicken des Schalters "Absenden" übernommen.

Art der Förderung

Ich beantrage eine Förderung nach "De-minimis" und bestätige, dass die Gesamtsumme der Fördermittel aus diesem und anderen Förderprogrammen, die das antragstellende Unternehmen in dem betreffenden Steuerjahr sowie in den zwei vorausgehenden Steuerjahren erhalten hat, nicht mehr als 200.000 € (Straßenverkehrssektor: 100.000 €) beträgt. Mehr zu De-minimis-Befehlen erfahren Sie unter - http://www.bafa.de/DE/Service/Glossar/_function/glossar.html?m=8061938&cm_v2=8061300.

Mein Antrag bezieht sich auf folgendes Modul der Richtlinie

Querschnittstechnologie (Grüßmaßnahme) nach 5.1

Angaben zum antragstellenden Unternehmen

Firmenname:
 Ansprechpartner:
 Vorname:
 Nachname:
 Straße und Hausnummer:
 Land:
 PLZ / Ort:
 Telefon (tagüber):
 Vorwahl / Rufnummer:
 E-Mail-Adresse:

Wirtschaftszweigklassifikation:
 Anzahl Beschäftigte:
 Jahresbilanzsumme:
 Jahresumsatz:

Ich bestätige, dass ich zur Ermittlung der Unternehmensdaten (Beschäftigte, Jahresbilanzsumme, Jahresumsatz) die Empfehlung 2003/361/EG der Kommission vom 6. Mai 2003 betreffend die Definition der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen beachtet habe.
 - ein eigenständiges Unternehmen

Hiermit ist das antragstellende Unternehmen derzeit ein KMU:
 Das Unternehmen ist Teil der Initiative Energieeffizienz-Netzwerke (EEN):

Übersicht – Zusammenfassung der Seiten

Name der bevollmächtigten Organisation: Musterfirma

Ansprechpartner:

Anrede: Herr

Vorname: Martin

Nachname: Mustermann

Straße und Hausnummer: Musterstraße 1

PLZ / Ort: 95160 Mühlentadt

Land: Deutschland

Telefon (tagstüber) / vorwahl / Rufnummer: 09561 8001

E-Mail-Adresse: martin.mustermann@muster.com

Angaben zum Standort der Maßnahme, falls abweichend

Straße und Hausnummer:
PLZ / Ort:

Angaben zur Organisation

Ist der Zuwendungsempfänger zum
Vorsteuerzug berechtigt? Ja

Weitere Angaben und Bestätigungen

Ich bestätige, dass das Unternehmen nach **Ziffer 6** der Richtlinie antragsberechtigt ist.

Ich habe mit dem beschriebenen Vorhaben noch nicht begonnen. Als Vorhabensbeginn zählt der rechtsverbindliche Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und/oder Leistungsvertrages. Planungseinstellungen dürfen vor Antragstellung erbracht werden.

Ich bestätige, dass die Gesamtsumme der Fördermittel nach "De-minimis" aus diesem und anderen Förderprogrammen, die das antragstellende Unternehmen in dem betreffenden Steuerjahr sowie in den zwei vorausgegangenen Steuerjahren erhalten hat, nicht mehr als 200.000 € (Straßenräumortfaktor max. 100.000 €) beträgt. Mehr zu De-minimis-Behilfen erfahren Sie unter - https://www.bafa.de/DE/Service/Glossar/_functions/glossar.htm?nn=8061933&cs=1/2=8062380

Ich bestätige, dass ich den gesamten Eigenanteil an der zuwendungsfähigen und nicht zuwendungsfähigen Ausgaben sowie die Folgekosten der geforderten Investition trage.

Ich bestätige, dass es sich bei den zur Umsetzung des Vorhabens geplanten Auftragnehmern nicht um Partnerunternehmen oder verbundene Unternehmen im Sinne der Bundesordnung VO (EU) Nr. 651/2014 - Anhang 1 Artikel 3 Absatz 2 und 3 handelt.

Querschnittstechnologie (Einzelmaßnahme) nach 5.1

DRUCKLUFTANLAGEN

Druckluftzeuger

Ich plane, im Rahmen einer förderfähigen Einzelmaßnahme nach 5.1 der Richtlinie in hocheffiziente sekundäre Anlagen oder Aggregate als Ersatz oder Neuanschaffung im Bereich hocheffizienter in hocheffiziente sekundäre Anlagen oder Aggregate als Ersatz oder Neuanschaffung im Bereich hocheffizienter Druckluftzeuger zu investieren.

Nr.	Anzahl	drehzahlregelt	mit Öl?	Motornennleistung [kW]	Betriebsstunden [Std./Jahr]
1.	1	Nein	Ölgespritzt	25,000	4.000

Investitionskosten für alle beantragten
Druckluftzeuger: 20.000,00 €

Nachrüstung einer übergeordneten Steuerung bei mehreren Kompressoren

Ich plane, im Rahmen einer förderfähigen Einzelmaßnahme nach 5.1 der Richtlinie eine übergeordnete Steuerung bei mehreren Kompressoren nachzurüsten.

Investitionskosten: 5.000,00 €

Voraussichtliches Projektende

Datum für das voraussichtliche
Projektende: 10.12.2020

Nebenkosten (Kosten für Planung und Installation)

Nebenkosten: 10.000,00 €

DARSTELLUNG DER GEPLANTEN KOSTEN DER DURCHFÜHRENDE MASSNAHME

Netto-Investitionskosten der einzelnen Querschnittstechnologien	
Elektrische Motoren und Antriebe	0,00 €
Pumpen	0,00 €
Ventilationen	0,00 €
Druckluftanlagen	20.000,00 €
Anlagen zur Absärmernutzung	0,00 €
Dämmung	0,00 €
Summe	20.000,00 €

Es sind bis jetzt folgende Dateien zum Absenden bereit:

Nr.	Dateiname	Größe	Art
1.	nachweisblatt_SARA_ASD 50_5,5-8,5 bar.pdf	435.248 B	Produktdatenblatt oder Herstellererklärung

Zur Vereinfachung des Verfahrens bin ich/sind wir auch mit der elektronischen Kommunikation einverstanden. Die Dokumente werden auf einem Webserver für vier Wochen ab Einreichung als PDF bereitgestellt. Ihnen geht eine E-Mail an die angegebene Adresse mit einem Link zum Download zu. Die Verbindungsdaten sind mit der aktuell gültigen Verschlüsselung gesichert.

Absenden:

Nach dem Absenden der Unterlagen erhalten Sie eine Kopie von Ihrem Antrag sowie das Blatt „wahrheitsgemäße Angaben“. Bitte füllen Sie dieses Blatt vollständig aus und laden Sie es unbedingt wieder über den Upload-Bereich hoch.

Tipps zur Bestellung:

Bitte warten Sie zwischen erfolgreicher elektronischer Antragstellung (mit entsprechender Bestätigung seitens der BAFA) und Bestellung der Anlage einen Tag. Die BAFA kann so Ihre Unterlagen schneller und einfacher prüfen. Hintergrund ist, dass die BAFA prüft, ob erst der Antrag gestellt worden ist und dann die Bestellung getätigt worden ist.